Landkreis Uckermark

Drucksachen-Nr.	Version	Datum	Blatt
36/2004		23.02.2004	1

☒ Beschlussvorlage ☐ Berichtsvorlage ☒ öffentliche Sitzung ☐ nicht-öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:		Datum:
☐ Fachausschusss		
☐ Fachausschuss		
☒ Kreisausschuss		9.3.2004
☐ Kreistag		

Inhalt:
Vorschläge für die Kreiswahlleiter der Wahlkreise 10, 11 und 12 zur Landtagswahl am 19.September 2004

Wenn Kosten entstehen:

Kosten	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:
Dem Landeswahlleiter werden als Kreiswahlleiter für die Landtagswahl am 19.9.2004 vorgeschlagen:
Wahlkreis 10:
Kreiswahlleiterin: Frau Doris Löwa (Kreisverwaltung Oberhavel); Stellvertreterin: Frau Kerstin Scholz (Kreisverwaltung Oberhavel)
Wahlkreis 11:
Kreiswahlleiter: Herr Heiko Streich (Kreisverwaltung Uckermark); Stellvertreter: Herr Wolfgang Gerhardt (Kreisverwaltung Uckermark)
Wahlkreis 12:
Kreiswahlleiterin: Frau Elke Bruchmann (Stadtverwaltung Schwedt/Oder); Stellvertreterin: Frau Maren Schmidt (Stadtverwaltung Schwedt/Oder)

zuständiges Amt:

Amt für Finanzen und Service		Mike Förster	i.V. Reinhold Klaus
	Amtsleiter	Dezernent	Landrat

abgestimmt mit:

Amt	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen Ja	Stimmen Nein	Stimm-enthaltung	Einstimmig	Lt. Beschluss-vorschlag	Abweichender Be-schluss (s.beiliegendes Formblatt)

Begründung:

Nach § 12 Abs.2 Satz 1 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes werden die Kreiswahlleiter und ihre Stellvertreter auf Vorschlag des Kreisausschusses durch den Landeswahlleiter vor jeder Landtagswahl neu berufen. In den Fällen, in denen der Wahlkreis das Gebiet mehrer Landkreise berührt, hat der Landeswahlleiter nach § 2 Abs. 1 der Brandenburgischen Landeswahlverordnung die Kreisausschüsse der betroffenen Landkreise aufzufordern, ihm einen gemeinsamen Vorschlag zu unterbreiten.

Zur Landtagswahl am 19.September 2004 ist der Zuschnitt der Wahlkreise neu bestimmt worden. Danach gibt es folgende Wahlkreise, die das Gebiet des Landkreises Uckermark berühren:

Wahlkreis 10 (Uckermark III/ Oberhavel IV):

Gemeinde Boitzenburger Land, Stadt Fürstenberg/ Havel, Amt Gransee und Gemeinden, Stadt Lychen, Stadt Templin, Stadt Zehdenick

Wahlkreis 11 (Uckermark I):

Stadt Angermünde, Amt Brüssow (Uckermark), Amt Gerswalde, Amt Gramzow, Gemeinde Nordwestuckermark, Stadt Prenzlau, Gemeinde Uckerland

Wahlkreis 12 (Uckermark II):

Amt Gartz (Oder), Amt Oder-Welse, Stadt Schwedt/Oder

Für die einzelnen Wahlkreise sollen dem Landeswahlleiter folgende Vorschläge unterbreitet werden:

Wahlkreis 10:

Da der Wahlkreis 10 das Gebiet der Landkreise Oberhavel und Uckermark berührt, muss dem Landeswahlleiter ein gemeinsamer Vorschlag beider Kreisausschüsse unterbreitet werden. In diesem Wahlkreis stammt die Mehrheit der Einwohner aus dem Landkreis Oberhavel. Der Landrat des Landkreises Uckermark hat daher dem Landrat des Landkreises Oberhavel mit Schreiben vom 12.1.2004 vorgeschlagen, dass Kreiswahlleiter und Stellvertreter durch den Landkreis Oberhavel gestellt werden. Der Kreisausschuss des Landkreises Oberhavel hat daraufhin am 16.2.2004 den Beschluss gefasst, dem Landeswahlleiter Frau Doris Löwa als Kreiswahlleiterin und Frau Kerstin Scholz als Stellvertreterin für den Wahlkreis 10 vorzuschlagen. Beide sind Mitarbeiterinnen der Kreisverwaltung Oberhavel. Aus praktischen Gründen ist es sinnvoll, wenn Kreiswahlleiter und Stellvertreter aus einer Verwaltung kommen (Vertretung u.ä.). Dem Kreisausschuss des Landkreises Uckermark wird empfohlen, diesem Vorschlag zu folgen und die beiden genannten Personen ebenfalls dem Landeswahlleiter vorzuschlagen.

Wahlkreis 11:

Für den Wahlkreis 11 wird dem Kreisausschuss empfohlen, dem Landeswahlleiter Herrn Heiko Streich als Kreiswahlleiter und Herrn Wolfgang Gerhardt als Stellvertreter vorzuschlagen. Beide sind Mitarbeiter der Kreisverwaltung Uckermark und in der laufenden Wahlperiode des Landtages als Kreiswahlleiter tätig.

Wahlkreis 12:

Die Stadt Schwedt/Oder bildete bisher einen eigenständigen Wahlkreis zur Landtagswahl. Kreiswahlleiter und Stellvertreter für diesen Wahlkreis wurden durch die Stadt Schwedt/Oder gestellt. Nach dem Neuzuschnitt der Wahlkreise gehören nunmehr auch das Amt Gartz (Oder) und das Amt Oder-Welse zu diesem Wahlkreis. Da aber nach wie vor der Großteil der Einwohner des Wahlkreises aus der Stadt Schwedt/Oder stammt, wurde mit Schreiben vom 12.1.2004 dem Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder vorgeschlagen, auch weiterhin Kreiswahlleiter und Stellvertreter für diesen Wahlkreis durch die Stadt Schwedt/Oder zu stellen. Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder hat mit Schreiben vom 26.1.2004 diesem Vorschlag zugestimmt. Er hat Frau Elke Bruchmann als Kreiswahlleiterin und Frau Maren Schmidt als Stellvertreterin vorgeschlagen. Beide sind Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Schwedt/Oder und erfahren in der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen. Dem Kreisausschuss wird empfohlen, diesem Vorschlag zu folgen und die genannten Personen dem Landeswahlleiter vorzuschlagen.